

## Erfassung Methoden für die Betreuer\*innenausbildung

Titel	<b>Feedback-Regeln</b>
Themenbereich	Schutzkonzepte Feedback-Regeln kennen lernen
Dauer	15 Minuten
Benötigte Materialien	Plakat mit Feedback-Regeln
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	5-30 Personen
Beschreibung der Methode	<p>Es soll in der Gruppe ein Plakat mit den folgenden Feedbackregeln aufgehängt und erklärt werden.</p> <p>Warum Feedback-Regeln? So wie wir Gruppenregeln bestimmt haben, sind für die Kommunikation untereinander Regeln notwendig – insbesondere bei Kritik an andere. Damit wir angemessen und wertschätzend unsere Meinung vertreten und andere konstruktiv (=aufbauend, nützlich) kritisieren können. Um keinen mit Kritik zu verletzen und persönlich zu beleidigen. Die feedbackgebende Person, erhält zuerst das Wort, die andere hört zu. Anschließend kann die feedbacknehmende Person sich äußern und einigen, wie sie zukünftig miteinander umgehen möchten.</p> <p>Feedbackgeber:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibend und wertfrei</li> <li>• Positives zuerst</li> <li>• Ich-Botschaften, eigenes Befinden dabei aufzeigen</li> <li>• Sich auf konkrete Verhaltensweise(n) beziehen</li> <li>• Wunsch äußern, wie es zukünftig besser laufen kann</li> <li>• Verboten sind Beschimpfungen, Bewertung von Gut und Böse, Verallgemeinerungen, gezielte Verletzungen und Beleidigungen</li> </ul> <p>Feedbacknehmer:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hört zu, lässt ausreden</li> <li>• Darf nachfragen „Woran machst du das fest?“ „Welche konkrete Situation meinst du?“ usw.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedankt sich für die Rückmeldung</li><li>• Lässt Rechtfertigungen und Richtigstellungen sein</li><li>• Fragt nach zukünftigen Lösungen</li></ul>
Weiterführendes Material/ Literatur	
Quellenangabe	<a href="#">gesund+stark: Aktionen zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsbildung - transfer e.V. (transfer-ev.de)</a>